

Erfahrungsbericht zum Auslandssemester an der State University of New York at Stony Brook im Fall Semester 2022

B.Sc. Betriebswirtschaftslehre

Vorbereitung

Ich hatte mich für das Winter Semester 2022/23 (beziehungsweise Fallsemester 2022) an der Stony Brook Universität beworben. Nachdem ich meine Bewerbung im Dezember 2021 abgeschickt hatte, wurde ich im Januar zum einem Auswahlgespräch eingeladen. Ungefähr eine Woche später bekam ich dann die Zusage von der Uni Bremen. Um an der Stony Brook Universität ein Auslandssemester machen zu können, benötigt man einen Englisch-Nachweis. Ich entschied mich damals für den TOEFL-Test, weil man diesen komplett online machen kann. Im TOEFL-Test muss man mindestens 80 Punkte erreichen, was meiner Meinung nach mit durchschnittlichen englischen Kenntnissen und ohne Vorbereitung kein Problem sein sollte.

Im nächsten Schritt registriert man sich im Studyabroad Portal von Stony Brook. In diesem Portal füllt man organisatorische Formulare, wie zum Beispiel Wünsche bezüglich Einzel- oder Doppelbett Zimmer aus. Zusätzlich bekommt man auch seine Student-ID, mit der man sich bei SOLAR anmelden kann. SOLAR ist ähnlich wie Moin und Pabo. Hier zahlt man zum Beispiel seine Rechnungen und kann einen Notenübersicht anfordern. Mit der Net-ID bekommt man Zugriff auf die Stony Brook E-Mail und Brightspace, was vergleichbar mit StudIP ist. Um eine J1-Student-Visa zu bekommen, muss man sich bei accessVIS anmelden und dort wieder Formulare ausfüllen. Im Anschluss bekommt man von Stony Brook dann die notwendigen Unterlagen zugeschickt, mit denen man sich für ein Visum bei der Botschaft in Berlin bewirbt. Da ich zuvor schon in die USA gereist war, blieb mir ein persönliches Erscheinen in der Botschaft erspart. Sofern man aber noch nie in die USA war, wird man persönlich vorgeladen.

Stony Brook Universität

Der Campus der Uni liegt ungefähr 100 Minuten mit dem Zug östlich von New York City, auf Long Island. Im Vergleich zum Campus der Uni Bremen ist der Campus von Stony Brook deutlich größer, was auch daran liegt, dass viele Studenten auf dem Campus in den Dorms wohnen. Internationale Studenten werden in den West Apartments untergebracht. Die West Apartments haben mit Klimaanlage, zwei Badezimmern, kleinem Wohnzimmer und einer Küche pro Apartment die beste Ausstattung aller Dorms auf dem Campus. Trotzdem gibt es auch Doppelzimmer, man kann aber im Voraus angeben, dass man gerne ein Einzelzimmer hätte. Leider haben nicht alle Internationalen Studenten, einschließlich mir, ein Einzelzimmer bekommen, wobei ich aber das Glück hatte, keinen Mitbewohner in meinem Doppelzimmer zu haben. Weil man in den West Apartments eine Küche hat, ist man nicht gezwungen, sich einen Meal Plan im Voraus zu kaufen. Mit dem Meal Plan kann in den 2 Dining Halls auf dem Campus essen gehen. Den Meal Plan würde ich nicht empfehlen, sondern dazu raten, selbst zu kochen, da das Essen in den Dining Halls nur durchschnittlich ist; daher entscheiden sich auch die meisten Internationale Studenten dagegen. Falls trotzdem Interesse bestehen sollte, kann man sich jederzeit vor Ort einen Meal Plan kaufen. Zum Einkaufen fährt jeden Samstag ein Bus von der Uni zur Mall, welcher für Studenten kostenlos ist. Unter der Woche gibt es auch öffentliche Busse, die vom Campus aus zur Mall fahren. Da man auf Long Island generell sehr auf ein Auto angewiesen ist, haben ein Großteil der Amerikaner ein Auto und dadurch bietet es sich an, zusammen mit seinen Mitbewohnern Einkaufen zu fahren.



Bilder vom Campus

Kurswahl

Um an der Stony Brook Universität einen Kurs belegen zu können, muss man bei Kursen, die ein höheres Level haben, bestimmte Kurse schon zuvor belegt haben. Weil einem als internationaler Student diese Kurse fehlen, schickt der

internationale Koordinator Steve Fogarty vor Beginn des Auslandsaufenthalts ein Google Formular, in das man seine gewünschten Kurse eintragen kann. Wenn man dann für die Kurse freigeschaltet wird, kann man sich über Solar für die Kurse anmelden. Weiterhin ist zu beachten, dass man maximal 3 Business Kurse wählen kann und mindestens 12 Credits belegen muss, was 24 deutschen CPs entspricht. Es ist kein Problem, wenn man bei Anreise noch nicht alle seine Kurse gewählt hat, da man mindestens noch drei Wochen nach Ankunft Zeit hat, Kurse zu wechseln oder neue hinzufügen. Zu den Kursen, die ich gewählt hatte, gehörten:

1. BUS 330 Principles of Finance
2. BUS 336 Mergers & Acquisitions
3. BUS 365 Financial Management
4. ECO 360 Money and Banking

Die Kurse wurden bis auf Money und Banking gut unterrichtet und haben sehr viel Spaß gemacht. Generell ist in Amerika die Uni eher schulisch ausgerichtet. Das heißt, dass es fast in jedem Modul mehrere Abgaben und auch Gruppenarbeiten während des Semesters gab. Zudem gibt es Midterms; es werden also in den meisten Modulen zwei Klausuren pro Semester geschrieben. Trotzdem ist der Arbeitsaufwand im Vergleich mit der Uni Bremen geringer und auch das Niveau niedriger, wodurch es gerade in den Business Kursen einfach ist, gute Noten zu bekommen. Zum Ende des Semesters, wenn man alle seine Noten hat, kann man einfach über Solar eine elektronische Notenübersicht für 10 US-Dollar anfordern, welche für die Uni Bremen ausreichend ist.

Freizeit

Auf dem Campus gibt es ein großes Freizeitangebot. Es gibt zum Beispiel die Möglichkeit, ins Fitnessstudio zu gehen oder den zahlreichen Clubs und Sportteams beizutreten. Für Tagesausflüge kommt man von der Stony Brook Long-Island-Railroad-Station, die direkt am Campus liegt, in ungefähr 100

Minuten nach Manhattan. Zusätzlich ist es von großem Vorteil, wenn man 21 ist, da in den USA Alkohol erst ab 21 verkauft wird und somit auch Bars und Clubs auch erst ab 21 sind. Sofern man 21 Jahre alt ist, kann man auf Long Island, genauer gesagt in Patchogue und Huntington, gut feiern gehen. In New York sind die Clubs sehr teuer und deswegen würde ich diese eher nicht empfehlen. Wenn man aber nicht 21 ist, bleibt man auf Dorm- und Fratpartys beschränkt. Während des Fall Semesters gibt es vor den Midterms und während Thanksgiving ein paar freie Tage, in denen es sich anbietet zu verreisen. Städte wie Washington DC und Boston sind sehr schön und lassen sich innerhalb von ein paar Stunden per Bus oder mit einem Mietwagen erreichen, wenn man in einer größeren Gruppe zusammen reist. Ich würde auch dazu raten weiter entfernte Ziele, wie Miami, Las Vegas oder Puerto Rico zu bereisen, da man Flug Tickets innerhalb der USA für 100 bis 200 US-Dollar bekommt.



New York City



El Yunque National Forest, Puerto Rico



Grand Canyon West, Arizona

Fazit

Mein Auslandssemester an der Stony Brook Universität war eine sehr bereichernde Erfahrung, die ich niemals vergessen werde. Ich habe viele neue Freundschaften geschlossen und unvergessliche Erfahrungen gesammelt. Während und nach dem Semester hatten wir die Möglichkeit New York City, viele anderen Städte und Nationalparks in den USA zusammen zu erkunden. Auch fachlich hat mich das Auslandssemester sehr weitergebracht und ich habe viel gelernt und mein Englisch verbessert, was ich in meinem Studium und später im Beruf gut gebrauchen kann. Zusätzlich konnte ich erfahren und erleben, wie anders die amerikanische Uni-Kultur im Vergleich zu der deutschen ist. Alles in allem war mein Auslandssemester eine großartige Erfahrung, die ich jedem nur empfehlen kann. Es hat mich nicht nur persönlich, sondern auch fachlich sehr bereichert und ich würde es jederzeit wieder machen.